Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

**Band:** 62 (1991)

**Heft:** 11

**Vorwort:** Editorial

Autor: Ritter, Erika

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## **Editorial**

Inhalt dieser Nummer

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Bereits gehört der 2. Europäische Heimleiterkongress der E.D.E. (European Association for Directors of residential care homes for the elderly) in Kopenhagen der Vergangenheit an. Über 600 Heimleiterinnen und Heimleiter aus dem Bereiche der Altenbetreuung (und zugewandte Orte) aus 16 europäischen Ländern setzten sich im Mekka der Altersfürsorge für drei Tage intensiv mit dem Anspruch nach Qualitätsförde-



rung auseinander. Dabei standen drei Themen im Zentrum der gemeinsamen Bemühungen um eine künftig einheitliche politische Zielsetzung in der Altenbetreuung innerhalb Europas: «Neue Wege der Altenbetreuung», «Lebensqualität in der Pflege und Betreuung unserer alten und hochbetagten Mitbürger» und «Die Qualifikation des Heimleiters».

Für die anwesenden Presseleute aus den E.D.E.-Mitgliedländern waren es drei schöne und äusserst informative aber auch anstrengende Tage. Der gastgebende Landesverband Dänemark hatte sich mit der Kongressorganisation viel Mühe gemacht. Doch hier und dort fehlte noch die nötige Erfahrung. So liegen beispielsweise die einzelnen Referate vorläufig schriftlich nur in der jeweiligen Landessprache des betreffenden Referenten vor. Ich habe mich jedoch bemüht, die wichtigsten Aussagen bei der Simultanübersetzung zusammenzutragen. Beiträge in deutscher Sprache werden Sie zudem in der Dezembernummer finden.

Eine Zielsetzung kam in Kopenhagen ganz klar zum Ausdruck: Miteinander geht es besser!

Sich gemeinsam Gedanken machen über die Hauptzüge in der Altenpolitik. Erfahrungen und Know-how austauschen, voneinander lernen, sich miteinander bemühen, dass die Problematik der Altenbetreuung auf politischer Ebene besser erkannt wird und dadurch eine breitere Abstützung findet. Da war aber auch der Informationsfluss zwischen den Ländern angesprochen, eine Forderung, mit welcher sich künftig die Redaktionen der einzelnen Landesorgane direkt konfrontiert sehen. Wen wundert's, dass sich die Presseleute zusätzlich zusammensetzten, um ihrerseits die nötigen Voraussetzungen für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu besprechen? Dieses Bemühen wird im Verlaufe der nächsten Jahre auch im Fachblatt VSA seinen Ausdruck finden.

Copenhaven: das heisst eine ausserordentlich herzliche Gastfreundschaft mit einem Mittagsempfang für die ganze Gesellschaft im Rathaus, ein toller Galaabend mit der königlichen Garde und einer Folklore-Gruppe aus Grönland, ausgezeichnete Unterkunft und Organisation im SAS Folkoner-Center und – ein bisschen auch Zeit für Streifzüge in der Stadt und in ihrer Umgebung.

Noch etwas: Der 3. Europäische Heimleiterkongress wird vom 22. bis 24. September 1993 in Maastrich, Holland, stattfinden. Interessiert?

Übrigens: Die vorliegende Fachblatt-Ausgabe wurde redaktionell von Johannes Gerber betreut. Die Redaktorin zog es ferienhalber vor, ihre nördlichen Eindrücke nach dem Kongress in südlichen Gefilden zu ordnen.

Thre

poka Poffer

und manches, was ich erfahren VSA-Veteranentagung in Winterthur	728
1993 wird das «Europäische Jahr de Menschen»	es alten
2. Europäischer Heimleiterkongress in Kopenhagen	732
- Altenpflege von morgen	733
- Der neue alte Mensch	735
Wir lassen und den neuen Steinhof einfach bauen Wenn das Personal bei der Bauplanu einbezogen ist	
Bewohneraktivierung im Altersheim, 2. Teil	741
Die Welt des Schweigens	749
Neue Entwicklungen der stationäre Fremderziehung im Kanton Waadt	<b>n</b> 751
Personalpflege – Gedanken zur Persituation in Behinderteneinrichtung	
Fehlendes Brandschutzkonzept – Katastrophe vorprogrammiert	765
Ein neuer Beruf: Betreuer von Asylbewerbern	769
Weisheit im Alter Veranstaltung des Seniorenamtes Zür	rich 771
Us em Gmües-Chratte	773
<b>Die neue Kindheit</b> Ein Buch von Prof. Dr. H. S. Herzka	777
Meldungen und Berichte aus Kanto und Regionen	<b>nen</b> 780